

Sommerpokal des Tanzclub Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.

10.07.2022 Mutlangen

Der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd richtete mit viel Enthusiasmus und Freude den Sommerpokal für seine Paare aus. Selbst das Wetter spielte mit, da die große Hitze ausblieb und das Tanzen in den gut belüfteten Räumen sehr angenehm war.

Begonnen wurde mit der Hauptgruppe D Latein. Hier war besonders erfreulich, dass gleich 3 Paare für den TC Rot-Weiss starteten.

Erste Turniererfahrungen sammelten Thomas Türk und Lena Fenker sowie Christian Dürr und Sophia Zimmer. Beide Paare tanzten bis vor drei Monaten noch in einer Breitensportgruppe und wagten dann den Schritt zum Turniertanz. Hinzu kam das Jugendpaar Felix Türk und Konstanze Neitzel.

Um ins Finale zu kommen mussten die Paare in der Vorrunde ihr Können in den Tänzen Chacha, Rumba und Jive zeigen.



5 Wertungsrichter entschieden nach jedem Tanz, wen sie im Finale wiedersehen wollten. Alle Paare wurden angefeuert vom Klatschen des Publikums und den aufmunternden Worten des Turnierleiter Alexander Disam. Leider verpassten Christian und Sophia sowie Thomas und Lena das Finale nur knapp und belegten die Anschlussplätze 7 und 8. Felix und Konstanze freuten sich über den Einzug ins Finale und den fünften Platz.



Im zweiten Turnier der Hauptgruppe, diesmal A, startete Denis Bachmann mit seiner Tanzpartnerin Saskia Schmerer. Beide konnten nach der Vorrunde im Finale nochmals ihr Können in den Tänzen Samba, Chacha, Rumba, Paso doble und Jive unter Beweis stellen. Dies wurde von den 5 Wertungsrichtern mit einem vierten Platz belohnt.

Auch bei den folgenden Standardturnieren wurden die Paare durch den Applaus des zahlreich erschienenen Publikums getragen. Zunächst starteten Felix und Konstanze sowie Thomas und Lena in der Hauptgruppe D Standard. Beide Paare mussten sich über eine Vorrunde für das Finale qualifizieren, was erfreulicherweise beiden gelang. In der Endrunde gab es, wie zuvor, eine offene Wertung.



Nach den jeweiligen Tänzen langsamer Walzer, Tango und Quickstep zogen die Wertungsrichter ihre Platzziffern, woraus sich der Platz berechnete.

So freuten sich Thomas und Lena über Platz 6 und Felix und Konstanze über einen dritten Platz und ihre erste Platzierung. Vor dem letzten Turnier des Tages begeisterte die Jazztanzgruppe von Leila Abourjeily-Patzl noch das Publikum und zeigte einen Einblick in die Vielfalt der Tanzstile, die der TC Rot-Weiss anbietet.

Traurig stellte der Turnierleiter Alexander Disam dann fest, dass das Turnier der Senioren 3A das letzte Turnier des Tages sei. Während der ganzen Veranstaltung hatte er das Publikum und die Paare durch seine offene und einnehmende Art souverän durch die Turniere geführt und übertraf sich noch im letzten Turnier.

Hier starteten für den TC Rot-Weiss Martin Barth und Ariane Erdmann-Barth sowie Dr. Karl Ernst Neitzel und Heidi Neitzel. Auch sie mussten sich über eine Vorrunde für das Finale qualifizieren.

Zu den drei Tänzen der D-Klasse kamen nun noch Wiener Walzer und Slow Foxtrott hinzu. Beiden Paaren gelang ohne Schwierigkeiten der Einzug ins Finale.

Martin und Ariane tanzten alle 5 Tänze spritzig und dynamisch. Getragen auch vom Publikum, welche die beiden Heimpaare anfeuerte.

Am Ende freuten sie sich über einen vierten Platz und der Tatsache, dass einige Wertungsrichter sie auf dem Treppchen sahen.



Für Karl Ernst und Heidi war es das erste Turnier nach 22 Jahren Pause.

Da sie nicht wussten, wo sie eigentlich in dieser Klasse standen, freuten sie sich sehr, dass sie bei allen 5 Tänzen einen klaren zweiten Platz ertanzten.

Richtig bewusst wurde ihnen dies auf dem Treppchen bei der Siegerehrung.





Hauptgruppe A Latein

Hauptgruppe B Latein



Hauptgruppe D Standard

Senioren A III
Standard

